

Protokoll

Gremium: Betriebsausschuss Eigenbetrieb Immobilienbetreuung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 02.12.2021
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:20 Uhr
Sitzungsort: Kreishaus Westerstede, Sitzungssaal, Raum 189

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Landrätin Karin Harms

Mitglieder

Frau Claudia Beeken

Frau Maria Bruns

Herr Jörg Brunßen

Herr Hergen Erhardt

Vertretung für KA Miks.

Herr Rüdiger Kramer

Herr Torsten Kuck

Frau Susanne Lamers

Herr Frank Lukoschus

Herr Björn Meyer

Herr Hartmut Orth

Vertretung für KA Nee.

Herr Dennis Rohde

von der Verwaltung

Herr Erster Kreisrat Thomas Kappelmann

Herr Kreisrat Ingo Rabe

Herr Kreisrat Dr. Thomas Jürgens

Herr Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Ralf Denker

Frau Gleichstellungsbeauftragte Anja Kleinschmidt

Protokollführerin

Frau Annemarie Schröder

Abwesend:

Mitglieder

Frau Susanne Miks

Herr Hermann Nee

Herr Frerk Schmidt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Immobilienbetreuung am 16.06.2021
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bericht über den Stand der Baumaßnahmen
Vorlage: MV/109/2021
- 7 Aufnahme und Umschuldung von Krediten im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: BV/176/2021
- 8 Prolongation eines Darlehens
Vorlage: MV/110/2021
- 9 Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
Vorlage: BV/177/2021
- 10 Mitteilungen der Landrätin
- 11 Anfragen und Hinweise
- 12 Einwohnerfragestunde
- 13 Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Landrätin Harms eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Immobilienbetreuung und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verlauf der Sitzung auf Tonträger aufgezeichnet und diese Aufzeichnung nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht wird.

Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

LR'in Harms stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird einstimmig festgestellt.

Zu TOP 4 Genehmigung der Niederschrift des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Immobilienbetreuung am 16.06.2021

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 6 Bericht über den Stand der Baumaßnahmen Vorlage: MV/109/2021

EKR Kappelmann weist darauf hin, dass die Fertigstellung des Neubaus des Verwaltungsgebäudes Lange Straße nicht wie in der Vorlage ausgeführt im März 2022, sondern erst im Frühjahr 2023 vorgesehen sei. Im Übrigen verweist er auf die Vorlage.

Zu TOP 7 Aufnahme und Umschuldung von Krediten im Haushaltsjahr 2022 Vorlage: BV/176/2021

EKR Kappelmann trägt den Sachverhalt vor und erläutert, dass der Kreistag auf Vorschlag für die Aufnahme von Krediten einen finanziellen Rahmen festlege, damit diese Kreditaufnahmen dann in Abstimmung mit der Landrätin erfolgen können. Es sei in der Vergangenheit ein Rahmen in Bezug auf die maximal abzuschließenden Zins- und die Tilgungssätze vorgegeben worden. Man orientiere sich dabei an der Zinsentwicklung des vergangenen Jahres und kalkuliere Zinsänderungen, die im Laufe des Jahres eintreten können, mit ein.

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

Auf Grundlage der Richtlinie für Finanzgeschäfte (Ziffer 2.1 der Richtlinie) wird die Landrätin ermächtigt, den Darlehensbedarf im Rahmen des Wirtschaftsplanes wie folgt mit Abschluss von Darlehensverträgen zu realisieren:

Zinsfestsetzung: über 15 Jahre bis zu über 25 Jahren (Gesamtlaufzeit) mit einem Höchstzinssatz von 1,5 % und einem Tilgungssatz von mindestens 4 %.

Zinsfestung: bis zu 15 Jahren mit einem Höchstzinssatz von 1,0 % und einem Tilgungssatz von mindestens 4 %.

Zu TOP 8 Prolongation eines Darlehens
Vorlage: MV/110/2021

EKR Kappelmann trägt den Sachverhalt vor und bezieht sich auf die Vorlage.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 9 Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung
Vorlage: BV/177/2021

EKR Kappelmann führt aus, dass der Erfolgsplan des Eigenbetrieb Immobilienbetreuung sich im Bereich einer schwarzen Null bewege. Der Eigenbetrieb verfolge keine Gewinnerzielung, sondern eine Refinanzierung der Aufwendungen durch Mieteinnahmen für die kreiseigenen Gebäude. In der Regel seien die Mieterträge kostendeckend kalkuliert, damit der Aufwand abgedeckt werden könne. Für das Jahr 2022 werde mit einem geringen Defizit in Höhe von 21.000,00 € geplant.

Zum Vermögensplan führt EKR Kappelmann aus, dass insgesamt rd. 3,8 Mio. Euro an Kreditaufnahmen vorgesehen seien. Die Kredite seien u. a. für den Neubau des Verwaltungsgebäudes auf dem Gelände des Klinikzentrums eingeplant. Geplant sei für das Gesundheitsamt und für Teile des Bundeswehrkrankenhauses einen Neubau zu errichten. Für das Gebäude werden 13 Mio. Euro Gesamtkosten für die Jahre 2022 und 2023 eingeplant. Für ca. 2/3 der Flächen, die der Bundeswehr zur Verfügung gestellt werden, werde von der Bundeswehr ein Baukostenzuschuss in Höhe von ca. 8 Mio. Euro gezahlt. Weitere Investitionsvorhaben seien die Erweiterung des Ärztehauses für die Strahlentherapie und der Neubau der betriebsnahen Kindertagesstätte. Die Kreditaufnahmen in Höhe von 3,8 Mio. Euro sei der maximale Kreditrahmen, der für das Jahr 2022 möglich sei.

Auf Nachfrage von KA Bruns nach Erträgen aus dem Erfolgsplan 2022 und insbesondere dem Bereich Sonderposten erläutert EKR Kappelmann, dass es sich bei den Sonderposten um die Gegenposition zu den Abschreibungen hinsichtlich der erhaltenen Förderungen handele. Die Nutzung eines Vermögensgegenstandes werde kontinuierlich abgeschrieben. Eine erhaltene Förderung müsse über dieselbe Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst werden. Dadurch entstehen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

KA Bruns dankt EKR Kappelmann für die Übernahme der großen Verantwortung und die übersichtliche Ausarbeitung des Wirtschaftsplanes.

KA Kuck weist darauf hin, dass der ausgewiesene Betrag der sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge auf Seite 21 des Gesamtdokumentes mit 1,85 Mio. Euro und auf Seite 23 mit 1,9 Mio. Euro aufgeführt sei. Seiner Meinung nach müsse der Betrag gleichlauten.

EKR Kappelmann stimmt KA Kuck zu, dass die Beträge gleichhoch sein müssen. Er sagt eine Korrekturaussage im Protokoll zu.

Die Beiträge im Finanzplan für das Jahr 2022 wurden auf 1,85 Mio. Euro angepasst.

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen.

Der Wirtschaftsplan 2022 für den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung wird beschlossen. Für das Wirtschaftsjahr 2022 werden keine Liquiditätskredite beansprucht. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung wird auf 6,75 Mio. Euro festgesetzt.

Zu TOP 10 Mitteilungen der Landrätin

Keine Mitteilungen.

Zu TOP 11 Anfragen und Hinweise

Keine Anfragen und Hinweise.

Zu TOP 12 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 13 Schließung der öffentlichen Sitzung

LR'in Harms schließt die öffentliche Sitzung.